

PRESSEMITTEILUNG

Essen, 21.10.2020

Das KWI begrüßt internationale Fellows

Neues Fellow-Programm gestartet

Das KWI begrüßt Ryan Nutting, Carla R. Almeida und Danilo Scholz als neue internationale Fellows in Essen. Bis Ende März 2021 werden die Wissenschaftler*innen am KWI ihren Forschungsinteressen nachgehen.

Der Historiker und Museumswissenschaftler [Ryan Nutting](#) wird anhand der Sammlung des benachbarten Museum Folkwang Forschungen zur Funktion und Interpretation ethnografischer Modelle durchführen. [Carla R. Almeida](#), die auch als Physikerin ausgebildet ist, befasst sich mit der Geschichte der Entdeckung und Konzeptionierung des Phänomens der schwarzen Löcher. Am KWI konzentriert sie sich auf ihr Buch mit dem Arbeitstitel "Discovering Black Holes". Der Ideenhistoriker [Danilo Scholz](#), der mit dem Thyssen@KWI Stipendium der Fritz Thyssen Stiftung in das neue Fellow-Programm des KWI integriert ist, verfolgt am KWI ein neues Forschungsprojekt: Mit "The Rise of the Administrative Mind, 1918-1968" widmet er sich den emanzipatorischen Versprechungen technokratischer Ideen in Großbritannien, Deutschland und Frankreich. Näheres zu den Forschungsvorhaben der Fellows finden Sie [auf den Seiten des KWI im Netz](#).

KWI INTERNATIONAL FELLOWSHIPS

Mit dem neuen Fellow-Programm verstärkt das KWI seine interdisziplinäre Agenda in internationaler Zusammenarbeit. Die halbjährigen Forschungsstipendien richten sich an exzellente Wissenschaftler*innen der Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Mit Hilfe der Infrastruktur des KWI können sich die Wissenschaftler*innen sechs Monate intensiv ihrer Forschungsarbeit widmen und das KWI-Kollegium um neue Impulse und Perspektiven bereichern. Auf diese Weise können selbst mitten in der Pandemiekrise neue Arbeitsformen internationaler Kollaboration entstehen. Bewerben konnten sich promovierte Forscher*innen mit bis zu sechs Jahren Postdoc-Erfahrung. Die nächste Ausschreibung für den Zeitraum Oktober 2021 bis März 2022 folgt in Kürze.

PRESSEKONTAKTE

Helena Rose (KWI) | +49 201 183-8106 | helena.rose@kwi-nrw.de
Miriam Wienhold (KWI) | +49 201 183-8106 | miriam.wienhold@kwi-nrw.de

KOORDINATION

Sebastian Till Hartwig, wissenschaftlicher Mitarbeiter am KWI
Sabine Voßkamp, Forschungsmanagement und Internationalisierung

WEITERE INFORMATIONEN

[Link zum Fellow-Programm des KWI](#)

Bildnachweis:

Die neuen Fellows Carla R. Almeida und Ryan Nutting wurden von Koordinatorin Sabine Voßkamp und KWI-Geschäftsführer Armin Flender begrüßt. (v.l.n.r) Copyright: KWI, Foto: eventfotograf.in

Über das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI):

Das Kulturwissenschaftliche Institut Essen (KWI) ist ein interdisziplinäres Forschungskolleg für Geistes- und Kulturwissenschaften in der Tradition internationaler Institutes for Advanced Study. Als interuniversitäres Kolleg der Ruhr-Universität Bochum, der Technischen Universität Dortmund und der Universität Duisburg-Essen arbeitet das Institut mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern seiner Trägerhochschulen und mit weiteren Partnern in NRW und im In- und Ausland zusammen. Innerhalb des Ruhrgebiets bietet das KWI einen Ort, an dem die Erträge ambitionierter kulturwissenschaftlicher Forschung auch mit Interessierten aus der Stadt und der Region geteilt und diskutiert werden. Derzeit stehen folgende Forschungsschwerpunkte im Mittelpunkt: Kulturwissenschaftliche Wissenschaftsforschung, Kultur- und Literatursoziologie, Wissenschaftskommunikation sowie ein „Lehr-Labor“. Fortgesetzt werden außerdem die Projekte in den Forschungsbereichen Partizipationskultur und Kommunikationskultur sowie Einzelprojekte.

www.kulturwissenschaften.de

PRESSEKONTAKTE

Helena Rose (KWI) | +49 201 183-8106 | helena.rose@kwi-nrw.de
Miriam Wienhold (KWI) | +49 201 183-8106 | miriam.wienhold@kwi-nrw.de

www.kulturwissenschaften.de